

| Nummer 47 |

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg



Dezember 2025 – Januar 2026



Weihnachten

Advent
bis
Lichtmess



Geistliches Wort

Die erste Radiosendung ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

In unserer schnelllebigen Zeit mit der rasanten technischen Entwicklung innerhalb weniger Jahre und Jahrzehnte ist uns oft gar nicht mehr bewusst, dass manche technische Errungenschaft durchaus schon etwas älter ist.

So wie es für manche heute kaum vorstellbar ist, am Morgen nicht gleich aufs Handy zu schauen, so gibt es andere, die am Morgen gleich nach dem Aufstehen nichts Wichtigeres zu tun haben, als das Radio einzuschalten. Denn Stille – das geht für viele gar nicht!

Die Geschichte des Radios reicht bereits fast 120 Jahre zurück.

Am Heiligen Abend, am 24. Dezember 1906, wurde die weltweit erste drahtlose Radiosendung ausgestrahlt. Die Hörer dieser Sendung waren bestimmt überrascht von dem, was ihnen an diesem Heiligen Abend aus den Lautsprechern entgegenscholl. Zwar war ihnen für diesen Tag ab 21 Uhr eine „besondere Übertragung“ angekündigt worden, doch was sie dann zu hören bekamen, war eine kleine Sensation. Aus den Kopfhörern ihrer Empfangsgeräte hatten sie bisher nur die Signale von Morsezeichen hören können. Nun aber erklang richtige Musik und danach sogar eine menschliche Stimme.



Dem in Kanada geborenen Elektriker **Reginald Fessenden (1866–1932)** war es nach jahrelangem Tüfteln und Experimentieren gelungen, per Funkwellen nicht nur elektrische Impulse, sondern auch Sprache und Musik zu übertragen. Bis dahin war auf diese Weise nur die Übertragung von einfachen Morsezeichen möglich.

In Brant Rock, einem kleinen Ort an der Atlantikküste des US Bundesstaates Massachusetts, hatte Fessenden einen starken Sender aufgebaut. Dessen Funksignale konnten über den Atlantik hinweg in der Funkstation im schottischen Machrihanish empfangen werden. Damals wurde die drahtlose Telegrafie vor allem von der US-Marine, der Küstenwache, von Reedereien und Nachrichtenagenturen sowie von einigen Geschäftsleuten genutzt. Und so waren es zumeist die Besatzungen auf den Schiffen

Geistliches Wort

... und was die mit Weihnachten zu tun hat

in den Häfen an der amerikanischen Ostküste und auf See bis in die Karibik, die die allererste Rundfunksendung verfolgen konnten. In privaten Haushalten gab es zu jener Zeit noch keine Empfangsgeräte.



Und was bekamen die ersten Radiohörer an jenem Abend zu hören? Keine seichte Unterhaltung, keine politischen Statements, auch keine Friedensappelle, mit denen wir in unserer Zeit gerade zu Weihnachten überschüttet werden.

Nein, Fessenden, Sohn eines anglikanischen Pfarrers, bot seinen Hörern ein richtiges, christliches Weihnachtsprogramm. Nach einigen einleitenden Sätzen ließ er von einem Phonographen, einem Vorläufer des Grammophons, das „Largo“ von Georg Friedrich Händel einspielen. Dann spielte er selbst auf der Geige die Melodie des französischen «Cantique de Noël» („Weihnachtslied“), das in der englischsprachigen Welt als „O Holy Night“ („O heilige Nacht“) sehr bekannt ist. Danach las der Pfarrerssohn einen Abschnitt aus dem Weihnachtsevangelium des Evangelisten Lukas im 2. Kapitel vor. Zum Abschluss wünschte Fessenden seinen Zuhörern ein gesegnetes Christfest. –

Damit hatte der Erfinder es geschafft, die erste drahtlose Musik- und Sprachsendung der Rundfunkgeschichte über der Äther zu schicken.

Dass die Hörfunkgeschichte mit der wichtigsten Botschaft für die Welt begann, - wer hat es gewusst? Gottes Weihnachtsbotschaft samt Gotteslob am Anfang aller Rundfunksendungen:

– „**Euch ist heute der Heiland geboren, Christus der Herr!**“

Der Heiland ist auch für Sie geboren. Der Heilmacher. Der, dem man sein ganzes Unheil bringen und bei dem allein man Geborgenheit und wahren Frieden finden kann. Er will auch Ihr Leben heil machen und Regie in Ihrem Leben führen.

Geistliches Wort

Die erste Radiosendung

– „Christ, der Retter, ist da!“

Er rettet von Sünde, Tod und Teufel – von allem, was uns kaputt macht. Aus der Sünde, das ist die Trennung von Gott, damit sie nicht ewig bleiben muss. Aus dem Tod, denn für die, die Christus als ihren Retter annehmen, hat der Tod nicht mehr das letzte Wort, sondern ist nur Durchgangsstation zum ewigen Leben. Vom Teufel, dem, der nichts anderes im Sinn hat, als unser Leben zu zerstören und uns von Gott wegzureißen.

– „Ehre sei Gott in der Höhe!“

Wir ehren Gott, indem wir sein Rettungsangebot in seinem Sohn Jesus Christus annehmen.

Nicht der Appell zur Bewahrung des Weltfriedens, kein Aufruf zur Klimarettung, nicht die Forderung, Flüchtlinge zu retten, sondern die alles übertreffende Botschaft von dem göttlichen Retter, der in die Welt gekommen ist, um alle Menschen aus Sünde, Tod und ewiger Verlorenheit zu retten und sie so zum Frieden mit Gott, ihrem Schöpfer und himmlischen Vater, zu führen – das war der Inhalt der ersten Radiosendung. Großartig!

Doch leider ist auch die segensreiche Erfindung des Rundfunks in der Folgezeit viel zu oft dazu missbraucht worden, um Lüge, Hetze und Feindschaft zu verbreiten sowie zu Gewalt und Krieg aufzurufen.

Gott schenke, dass die Botschaft von unserem Herrn und Heiland Jesus Christus auch an diesem Weihnachtsfest wieder vielen Menschen zu Ohren komme und zu Herzen gehe, – sei es von der Kanzel, aus dem Radio, über den Bildschirm, vom Smartphone oder schlicht und einfach aus der Bibel.

Ihr Pfarrer Thomas Lorenz



- FÜR ERWACHSENE -

Geschichtentelefon

Das Große Adventsrätsel 2025!!!





... oder 26 vorgelesene Advents-Geschichten!

Was halten Sie davon, jetzt in der dunklen Jahreszeit, in den Tagen der Adventszeit jeden Tag einen besonderen Gruß zu bekommen?
Damit Sie sich so auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen können?
Hören Sie der Sammlung wahrer Adventsgeschichten einfach zu.
Diese laden Sie ein jenseits des Geschenkerummels einfach darüber nachzudenken, worum es an Weihnachten wirklich geht.
Die Autoren erzählen, was Licht in ihre Adventszeit gebracht hat.
Lassen Sie sich überraschen!
Greifen Sie einfach zum Hörer Ihres Telefons und wählen Sie diese Telefonnummer:

09873 – 3 11 97 50

Dort hören Sie Erzählerstimmen von Mitgliedern unserer evang.-luth. Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg und unserer kath. Pfarrgemeinde Abenberg.
Lassen Sie sich überraschen! Ab dem 1. Dezember geht es los ...

Wenn Sie möchten, können Sie gerne zusätzlich an unserem Adventsrätsel teilnehmen. Hören Sie genau hin, denn jeden Tag gibt es zu jeder Geschichte eine Frage. Die Antwort läuft jeweils auf einen Buchstaben hinaus. Bis zum Ende der Adventszeit entsteht so ein weihnachtlicher Lösungssatz.

Ob Sie ihn erraten?
Hier finden Sie den Lückentext, damit Sie jeden Tag den passenden Buchstaben einschreiben können!

----- !

Viel Freude beim Zuhören und Mitraten!

Ihr ökumenisches Team vom Erwachsenen-Geschichtentelefon

8

7

6

5

4

3

2

1

9

10

11

12

13

14

15

16

17



KINDER-Geschichtentelefon

Das Geschichten-Adventskalender-Rätsel 2025!!!

„Liebst du auch Geschichten?“

Ganz besonders in der Adventszeit?

Dann wartet auf dich ein Geschichtenadventskalender.

Mal spannend, mal fröhlich, mal nachdenklich – lass dich überraschen!“

Mach mit beim ADVENTSKALENDER vom KINDERGESCHICHTENTELEFON!

So funktioniert's:

Am 1. Dezember beginnt unser Advents-Rätsel.

Jeden Tag bis zum 24. Dezember gibt es eine Geschichte.

An jedem Tag musst du einen Buchstaben für den Lösungssatz herausfinden.

Den noch offenen Lösungssatz findest du auf diesem Zettel rechts.

Darauf sind nur 8 Buchstaben vorgegeben. Es ist deine Aufgabe,
die restlichen Buchstaben zu finden.

Wie kannst du die Rätsel-Geschichte hören?

Ganz einfach: du wählst am 1., 2., 3. Dezember usw. immer diese Telefonnummer:

09873 - 3 11 97 99

Oder du hörst dir die Rätsel-Geschichte über die Homepages an:

www.wassermungenu-evangelisch.de oder

www.kirchengemeinde-duerrenmungenu.de

Wir sind sehr gespannt, ob du das Rätsel lösen wirst!!!

Wenn du davon überzeugt bist:

gleich am 1. Dezember hineinhören

und bis zum 10. Dezember anmelden!

Euer Team vom
Kinder-Geschichtentelefon

Lösungssatz

- S - U - J - - - - T - G - O - !

Dein Name

Bitte wirf dein Lösungswort in den Briefkasten einer der folgenden Adressen:

als evangelisches Kind aus Wassermungenu:
Pfarrhaus Wassermungenu, Pfr. Lorenz, Hauptstraße 27

als evangelisches Kind aus Dürrenmungenu:
Pfarrhaus Dürrenmungenu, Pfarr Topelmann, Schloßallee 2

als katholisches Kind:
kath. Pfarrhaus Abenberg, Pfr. Brand, Kirchgasse 2

als evangelisches Kind aus Abenberg:
St. Johanniskirche Abenberg, Spalter Str. 1a

Gehörst du keiner Kirche an, komm zu dem Ort, der Deinem Wohnort am nächsten liegt.

Wenn dein Lösungswort stimmt, kommt in den nächsten Tagen ein Bote zu dir nach Hause und bringt dir persönlich deinen Gewinnerpreis!

Ich mache mit Adventsrätsel des Kindergeschichtentelefons:

Dein Name

Deine Klasse

Deine Adresse

Bitte wirf deine Anmeldung bis zum 10. Dezember in den Briefkasten einer der vier folgenden Adressen:

Kath. Pfarrhaus Abenberg, Pfr. Brand, Kirchgasse 2

St. Johanniskirche Abenberg, Spalter Str. 1a

Pfarrhaus Wassermungenu, Pfr. Lorenz, Hauptstraße 27

Pfarrhaus Dürrenmungenu, Pfarr Topelmann, Schloßallee 2

Wöchentliches Geschichtentelefon Kirchgeld 2025



- FÜR ERWACHSENE -
Geschichtentelefon
Jeden Montag neu!

Besinnliche Geschichten und mehr - Rufen Sie doch einfach an!

Tel. 09873 - 3 11 97 50 (zum Ortstarif)

Ihr ökumenisches Geschichten-Erzähler-Team



Kirchgeld 2025

Wir danken allen, die bereits ihr Kirchgeld für das Jahr 2025 gezahlt haben.

Gerne erinnern wir noch einmal daran, dieses bis Ende des Jahres zu zahlen.

Mit herzlichem Dank,

Ihre evangelischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg



Advents KONZERT

Erleben Sie den
*Männerchor
Wassermungenau*
unter Leitung von Max Bieberbach

28.11.25
19:30 Uhr
Schwabach
Kirche St. Johannes &
St. Martin

14.12.25
17:00 Uhr
Abenberg
Kirche St. Jakobus

www.mgv-wassermungenau.de



Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern



Seit Oktober finden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: **Kirchenpost**. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Windsbach ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich

Kirchenpost im Briefkasten

Spenden für das Partnerdekanat Lauluc

freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmer an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Windsbach ist Pfarrer Claus Ebeling als Beauftragter für die Kirchenpost zuständig.

Falls Sie Fragen haben erreichen Sie ihn unter 09827 247.

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter www.kirchenpost.net

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“

Unser Partnerdekanat Lauluc in Papua-Neuguinea

Wenn Sie, vielleicht angeregt durch einen der Papua-Neuguinea-Gemeindeabende mit dem Bericht über die Partnerschaftsreise, oder auch „einfach so“ etwas für unser Partnerdekanat Lauluc in Papua-Neuguinea spenden möchten, überweisen Sie den Betrag bitte auf das Konto unserer Kirchengemeinde. Von dort wird es in unser Partnerdekanat in Papua-Neuguinea weitergeleitet.

Sie erhalten dann vom Pfarramt eine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“).

Herzlichen Dank!



„Heute einmal anders Gottesdienst“ 2026

**Heute einmal anders
GOTTESDIENST**



Musik, Lieder, Gestaltung ... einmal anders

25. Jan.	Wassermungenau
15. Febr.	Windsbach
22. März	Abenberg
26. April	Wassermungenau
17. Mai	Windsbach
21. Juni	Abenberg
26. Juli	Wassermungenau
2. Aug.	Bertholdsdorf
27 Sept.	Windsbach
25. Okt.	Wassermungenau
8. Nov.	Bertholdsdorf

jeweils 18 Uhr



Neue Homepage Dekanat Windsbach



Dekanatshomepage

Kennen Sie schon unsere Homepage des Dekanats Windsbach? Dort finden Sie Informationen zum Geschehen im Dekanat, aber auch in allen unseren Kirchengemeinden.

Oft ist ein Blick "über den Tellerrand" sehr interessant und inspirierend. Und warum nicht einmal eine Veranstaltung in der Region oder in einer anderen Gemeinde besuchen? Wir freuen uns über jede und jeden, der dabei ist!

Außerdem bietet die Dekanatshomepage Hilfreiches zu vielen Fragen des Glaubens und Lebens, und immer wieder überraschende Blickwinkel.

Die Website wurde nun gründlich überarbeitet. Es lohnt sich also, sie anzuklicken. Viel Freude dabei!

Ihr Dekan Klaus Schlicker



<https://www.dekanat-windsbach.de>

Diakonie Altenhilfe Südfranken



Diakonie
Altenhilfe Südfranken

Diakoniestation:
Roth/Schwabach Telefon: 09122 98414 610

Betreutes Wohnen
Rednitzgarten Telefon: 09122 889520
Leben am Wehr Telefon: 09122 98414 610

Betreuungsverein Schwabach
Telefon: 09122 98414 216

Suchtberatung für Senioren
Telefon: 09171 9627 400

Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH
Schulhausstraße 4, 91781 Weißenburg

Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Betreutes Wohnen
- Allgemeine Beratung

www.diakonie-sf.de




Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

- Sabine Böhla, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Telefonsprechstunden:
Mo 10:00 -11:00 und Di 17:00 -18:00
- Mail: ansprechstelle@elkb.de



Meldestelle

Aufgaben:

- Aufnahme & Weitergabe von Meldungen
- Beratung bei Verdachtsfällen & Intervention
- Dokumentation und Auswertung
- Aufarbeitung

Kontakt:

- Stephanie Betz, Carola Reichl,
Michaela Urbäck
- Telefon: (089) 5595-342
- Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, Mi 14:30-17:30
- Mail: meldestelle@elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben:

- Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: anerkennungskommission@elkb.de



Präventionsteam

Aufgaben:

- Konzeption und Beratung zu Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

Kontakt:

- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: praevention@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München



www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Heute einmal anders
GOTTESDIENST

Musik, Lieder, Gestaltung ... einmal anders



Herzliche Einladung

Sonntag, 25.01.2026
18.00 Uhr

St. Andreaskirche
Wassermungenau

Musik, Lieder, Gestaltung ...
einmal anders

Ihre Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Wassermungenau

Gottesdienste
November bis Dezember 2025

So., 30.11.2025 1. Sonntag im Advent	Wa GH	9.45 Uhr	Festl. Bläsergottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
Kollekte des Tages: Brot für die Welt			
Do., 4.12.2025	Bb	19.00 Uhr	Bibelstunde
So., 7.12.2025 2. Sonntag im Advent	Ue	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Fr., 12.12.2025	Ue	18.30 Uhr	Adventsblasen am Dorfgemeinschaftshaus
	He	19.30 Uhr	Adventsblasen beim Weihnachtsbaum
Sa., 13.12.2025	Bb	18.30 Uhr	Adventsblasen beim Kriegerdenkmal
	Wh	19.30 Uhr	Adventsblasen an der St. Marienkapelle
So., 14.12.2025 3. Sonntag im Advent	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst – Kindergottesdienst – Kirchenkaffee
Kollekte des Tages: Diasporaarbeit in Osteuropa			
So., 21.12.2025 4. Sonntag im Advent	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Do., 18.12.2025	Wh	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mi., 24.12.2025 Heiliger Abend Christnacht	Wa	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Grundschule Wassermungenau
	Wa	17.00 Uhr	Christvesper in der Grundschule Wassermungenau
	Ue	22.00 Uhr	Christmette mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			

Gottesdienste

Dezember 2025 bis Januar 2026

Do., 25.12.2025 Hochfest der Menschwer-dung und Geburt des Herrn 1. Christtag	Wa GH	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
Kollekte des Tages: Evangelische Schulen in Bayern			
Fr., 26.12.2025 2. Christtag, Tag des ersten Märtyrers, Stephanus	Ue	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Sa., 27.12.2025 Tag des Apostels und Evangelisten Johannes	Bh	19.00 Uhr	Waldweihnacht für die gesamte Pfarrei
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
So., 28.12.2025 1. Sonntag nach dem Christfest	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Mi., 31.12.2025 Altjahres-abend	Ue	15.00 Uhr	Jahresschlussvesper
	Wa GH	17.00 Uhr	Jahresschlussvesper
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Do., 1.1.2026 Neujahr, Tag der Beschnei-dung und Namengebung des Herrn	Wa GH	10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			

Gottesdienste

Januar bis Februar 2026

So., 4.1.2026 2. Sonntag nach dem Christfest	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Dienstag, 6.1.2026 Erscheinung des Herrn: Epiphanias	Ue	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl für die gesamte Pfarrei
Kollekte des Tages: Weltmission			
So., 11.1.2026 1. Sonntag n. Epiphanias, Taufe des Herrn	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
So., 18.1.2026 2. Sonntag n. Epiphanias	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst – Kindergottesdienst
Kollekte des Tages: Familienarbeit			
Do., 22.1.2026	Wh	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 25.1.2026 3. Sonntag n. Epiphanias	Ue	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa GH	18.00 Uhr	Heute einmal anders Gottesdienst
	Kollekte des Tages: Diakonisches Werk der EKD		
Fr., 30.1.2025	Wa GH	14.00 Uhr	Wochengottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
So., 1.2.2026 Letzter So. n. Epiphanias	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa GH	17.00 Uhr	Familienandacht
	Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau		
Mo., 2.2.2026 Lichtmess (Darstellung des Herrn)	Ue	19.00 Uhr	Lichtmessgottesdienst für die gesamte Pfarrei

Gottesdienste

Februar 2026

So., 8.2.2026	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Do., 12.2.2026	Bb	19.00 Uhr	Bibelstunde
So., 15.2.2026	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD			

Bb = Beerbach, Bd = Bertholdsdorf, Bh = Bremenhof, He = Hergersbach,
Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid,
GH = Gemeindeheim

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten
der Kirchengemeinde eingeladen.



Wochengottesdienste

Kindergottesdienst & Co.

Herzliche Einladung zum

Wochen-gottesdienst

mit Beichte und Hl. Abendmahl
Pfarrkirche St. Andreas

Freitag | 30. Januar | 14.00 Uhr

Kindergottesdienste & Co 

in Wassermungenau

1. Sonntag im Advent	30.11.	9.45 Uhr	KIGO
3. Sonntag im Advent	14.12.	9.45 Uhr	KIGO
Heiliger Abend	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Aula der Grundschule Wassermungenau
2. Sonntag nach Epiphanias	18.01.	9.45 Uhr	KIGO
Letzter Sonntag nach Epiphanias 01.02. 17.00 Uhr			Familienandacht im Gemeindeheim
2. Sonntag vor der Passionszeit	08.02.	9.45 Uhr	KIGO

Adventsblasen Bibelstunde



Herzliche Einladung zum Adventsblasen des Posaunenchors

Freitag, 12. Dezember 2025

18.30 Uhr Untereschenbach
am Dorfgemeinschaftshaus

19.30 Uhr Hergersbach
beim Weihnachtsbaum

Samstag, 13. Dezember 2025

18.30 Uhr Beerbach
beim Kriegerdenkmal

19.30 Uhr Winkelhaid
an der Marienkapelle



Bibelstunde – Das Buch Ester –

Winkelhaid

Donnerstag 18. Dezember 19.30 Uhr
Donnerstag 22. Januar 19.30 Uhr

Beerbach

Donnerstag 4. Dezember 19 Uhr
Donnerstag 12. Februar 19 Uhr

Frauenkreis – früstücken – aber gemeinsam Wassermungenauer Gottesdienst-Telefon

Frauen- kreis

In der Regel trifft sich der Frauenkreis am 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr:

(!) Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr

Donnerstag, 22. Januar, 14.00 Uhr

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr (in Winkelhaid)

frühstück – aber gemeinsam!

(!) Mittwoch, 3. Dezember, 9.00 Uhr

Mittwoch, 14. Januar, 9.00 Uhr

Aschermittwoch, 18. Februar, 9.00 Uhr



BEI ANRUF:



Wassermungenauer Gottesdienst-Telefon

Den Wassermungenauer Gottesdienst nachhören

09873 3 11 97 - 11 Gottesdienst des aktuellen Sonntags bzw. Feiertags

09873 3 11 97 - 12 nur die Predigt des aktuellen Sonntags bzw. Feiertags

09873 3 11 97 - 13 der letzte Wochengottesdienst oder Sonstiges

09873 3 11 97 - 14 Archiv* der letzten 9 Predigten

09873 3 11 97 - 15 der letzte Beerdigungsgottesdienst

09873 3 11 97 - 16 Archiv* der letzten Beerdigungsgottesdienste

* Archiv: Mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon können Sie eine der letzten 9 Predigten bzw. Beerdigungsgottesdienste nachhören.

Rettet St. Andreas!



Was ist das Problem?

Beim Bau von St. Andreas in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde an der Decke eine Stuckschicht angebracht, ohne die Tragfähigkeit des Untergrunds zu berücksichtigen. Der Stuck wiegt schätzungsweise mehr als 15 Tonnen. Dazu ist er teils sehr unterschiedlich dick aufgetragen. Dadurch haben sich über die Jahrzehnte Risse entwickelt und mit bloßem Auge nicht erkennbare Instabilitäten. Anfang 2025 schließlich sind zentnerschwere Stücke der Decke auf die zweite Empore heruntergestürzt.



Was ist zu tun?

Gutachten durch einen Kirchenrestaurator haben ergeben, dass die Stuckdecke von St. Andreas auf der gesamten Fläche saniert werden muss – das sind etwa 330 Quadratmeter. Ob sie komplett abgetragen und ersetzt oder stabilisiert werden kann, ist noch nicht bekannt, ein letztes Gutachten steht noch aus. Bis das geklärt und die Arbeiten abgeschlossen sind, kann unsere Kirche nicht genutzt werden.



Was wird das kosten?

Erste Schätzungen gehen von 1,5 Millionen Euro für die Sanierung aus, unabhängig davon, ob die Decke am Ende ersetzt oder stabilisiert wird. Zum Glück werden rund 90 Prozent davon durch Mittel des Freistaats Bayern abgedeckt. Für den Rest muss aber

Rettet St. Andreas!

die Kirchengemeinde selbst aufkommen. Wir rechnen entsprechend mit einem Betrag in Höhe von 150.000 Euro.

Wieso kann die Kirche das nicht selbst stemmen?

Unsere Kirchengemeinde verfügt über Rücklagen, die für verschiedene planbare oder nicht planbare Aufgaben vorgesehen sind, unter anderem die Unterhaltung des Friedhofs, Baumaßnahmen oder Veranstaltungen. Selbst wenn wir alle diese Rücklagen für die Deckensanierung verwenden – und damit das Gemeindeleben auf unabsehbare Zeit faktisch stilllegen würden –, kämen wir nicht annähernd auf den Betrag, den wir für die Sanierung aufbringen müssen.

Warum dauert das so lange?

Seit dem Deckensturz ist St. Andreas aus Sicherheitsgründen gesperrt. Verantwortlich für das Kirchengebäude ist das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg, und das gibt den Zeitplan vor. Es mussten Aufträge ausgeschrieben, Gutachten erstellt, Kostenvoranschläge geprüft und Rücksprache mit anderen Behörden gehalten werden. Ende 2025 soll feststehen, wie die Decke saniert werden soll. Aber selbst, wenn die Finanzierung bereits feststünde, ist vor 2027 nicht mit einer Wiedereröffnung von St. Andreas zu rechnen.

Am wichtigsten sind derzeit Spenden für die Sanierung, damit die Kirchengemeinde ihren Eigenanteil stemmen kann. Umgerechnet fallen für jeden Quadratmeter etwa 460 Euro an. Wenn Vereine, Unternehmen, Organisationen oder auch Privatleute Benefiz-Veranstaltungen für unsere Kirche organisieren wollen, würden wir uns riesig freuen! Bitte sprechen Sie dafür Pfarrer Lorenz oder die Mitglieder des Kirchenvorstands an.

Die Jungschar-Kinder haben 192 „Kerwazwicker“ gebastelt, um sich an der Deckensanierung der St. Andreaskirche zu beteiligen. Durch den Verkauf beim Kerwabaum-Aufstellen haben sie 322,25 € eingenommen. Somit haben die Kids zusammengeholfen, um immerhin 0,7 m² der Kirchendecke zu finanzieren. Alle Achtung! Der Kirchenchor von Wassermungenuau hat zusammengelegt, um einen Quadratmeter zu finanzieren. Ebenso der Kirchenvorstand. Vereine oder Gruppen sind herzliche dazu eingeladen, sich ebenfalls für die Spende eines Quadratmeters zusammenzuschließen!

Außerdem haben wir auch weitere Einzelspenden erhalten, für die wir an dieser Stelle herzlich danken – von einstelligen bis vierstelligen Spendenbeträgen war alles dabei. Jeder Beitrag ist wichtig!

Rettet St. Andreas!



Mit Ihrer Unterstützung erhalten wir St. Andreas auch für die nächsten Generationen als Ort des Glaubens und der Begegnung. Bei der eigentlichen Sanierung kann die Kirchengemeinde eventuell einen Teil der anstehenden Arbeiten in Eigenleistung übernehmen; dann wären freilich handwerklich begabte Gemeindemitglieder ganz konkret gefragt

Vielen Dank im Voraus!



PS: Weitere Infos zum Fortschritt der Sanierung von St. Andreas auf unserer Internetseite über den Kurzlink t1p.de/standreas oder den abgebildeten QR-Code.

So können Sie spenden:

Kirchengemeinde Wassermungenau
IBAN: DE88 7659 1000 0009 6795 70
Verwendungszweck: Spende St. Andreaskirche
VR Bank im südlichen Franken eG



Rettet St. Andreas!



Ein Kirchweihfest, das in Erinnerung bleiben wird



Das Gedenken der Kirchweihe im diesem Jahr 2025 war die seit Langem erste „**Kirchweih ohne Kirche**“. Schließlich war es nicht möglich, den Kirchweih-Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Andreas zu feiern.

Solange aber noch nicht die eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen haben und solange noch nicht die Altäre, die Wandfiguren, die Bilder usw. entweder verhängt, „eingehaust“ (wie jetzt schon die Orgel) oder abgehängt sind, ist es durchaus noch möglich, sich völlig gefahrlos unter der ersten Empore oder vorne im Altarraum aufzuhalten.

Diese Gelegenheit wollten wir nutzen und die Kirche auch tagsüber für Interessierte offenhalten, die St. Andreas einmal wieder von innen sehen wollten. Entsprechend haben wir aus der Not eine Tugend gemacht.

So haben wir uns am **Kirchweihsonntag** um 9.30 Uhr im hinteren Bereich unter der ersten Empore zu einer kleinen **Kirchweihandacht** versammelt und sind anschließend in einem **Kirchenzug** zum Gemeindeheim gezogen, wo wir den **Kirchweih-Festgottesdienst** mit musikalischer Gestaltung durch den Posaunenchor feierten.



Pfarrer Lorenz griff das Thema „Kirchweih ohne Kirche“ anhand von Psalm 137 auf, der durch das Lied “By the Rivers of Babylon” der Popgruppe Boney M. sehr populär wurde: “By the rivers of Babylon, there we sat down. Yea, we wept, when we remembered Zion ... How shall we sing the LORD’s song in a strange land?” (so Psalm 137,1-4 wörtlich in der englischen King-James-Bibel; »An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion dachten. ... Wie könnten wir des HERRN Lied singen in fremdem Lande?«). Die Predigt knüpfte daran an: „Sind wir aus unserer Heimat vertrieben, und damit meine ich, aus unserer geistlichen

Ein Kirchweihfest, das in Erinnerung bleiben wird

Heimat? Ist nicht die St. Andreaskirche unsere Heimat? Die uns vertraute Kirche im Ort? Pfarrkirche unserer Kirchengemeinde? Hier wurden wir vielleicht getauft, konfirmiert, getraut ... Und jetzt? Jetzt sitzen wir hier, zwar nicht ›an den Wassern zu Babel‹, aber im Gemeindeheim. Wir feiern einen Festgottesdienst gewissermaßen ›im fremden Lande.‹“ Doch aus dem Psalm könnten wir auch lernen: „Lasst die Sehnsucht nach Wiederherstellung (nicht nur der Kirchendecke, sondern vor allem unseres geistlichen Lebens) unseren täglichen Weg mit Gott befeuern und unseren Fokus auf seine ewigen Versprechen richten. Lasst uns Wege finden, Gott anzubeten, wo immer wir sind, im Wissen, dass er in jeder Situation bei uns ist. ... Lasst uns weiter als Gemeinde zusammenstehen und zusammenbleiben.“

Am Nachmittag des Kirchweihsonntags waren ein **Trauergottesdienst** und eine **Beerdigung** angesagt. Wir nahmen auf dem Friedhof Abschied von dem langjährigen Geistlichen der Kirchengemeinden Wassermungenuau und Dürrenmungenuau-Abenberg, **Pfarrer i. R. Gilbrecht Greifenberg**, den der allmächtige Gott am 8. Oktober aus diesem zeitlichen irdischen Leben abberufen hat – in der Mitte von dessen 74. Lebensjahr. Der Traueransprache (zum Nachlesen auch im Pfarramt erhältlich) lag der Konfirmationsspruch von Pfarrer Greifenberg zugrunde: »Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben« (Offenbarung 2,10b). Außer Pfarrer Lorenz waren Dekan Klaus Schlicker und Pfarrer Tobias Brendel (Turin) liturgisch beteiligt; Nachrufe am Grab hielten Bürgermeisterin Susanne König (Abenberg) mit Bürgermeister Matthias Seitz (Windsbach), Pfarrer Christoph Bosch (Senior des Pfarrkapitels Windsbach), Pfarrer Jürgen Singer (Kulmbach), Pfarrer Stefan Brand von der röm.kath. Pfarrgemeinde Abenberg sowie der Vertrauensmann der Kirchengemeinde Lindenhardt im Dekanat Bayreuth, Peter Hippmann. Nach dem Abschiednehmen am offenen Grab versammelte sich einem Wunsch von Pfr. Greifenberg entsprechend noch eine beachtliche Gemeinde zur **Feier des Hl. Abendmahs**, des „allerheiligsten Altarsakraments“, das Pfarrer Greifenberg so viel bedeutete.



Ein Kirchweihfest, das in Erinnerung bleiben wird

Die Kinder des Kindergartens hatten dann am **Kirchweihmontag** auch noch das Privileg, die St. Andreas zu besuchen und von innen zu sehen. Im Altarraum versammelten sie sich zu ihrer **Kindergarten-Kirchweihandacht** und lauschten den Erklärungen von Pfarrer Lorenz und stellten viele Fragen. Dieser Besuch des „Geburtstagskindes“ gehört zum Jahresprogramm unseres Kindergartens, worüber wir uns sehr freuen: „Danke für diese schöne Kirche, danke für unser Kirchweihfest! Danke, dass du in dieser Kirche froh uns feiern lässt!“



**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.**

Lukas 2, 29 f

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg und der Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Windsbach trauern um

**Pfarrer i. R.
Gilbrecht Greifenberg**

* 1.4.1952 † 8.10.2025

den der allmächtige Gott aus diesem zeitlichen irdischen Leben abberufen hat.
Voll Dankbarkeit schauen wir zurück auf seinen langjährigen treuen Dienst in seinen Kirchengemeinden Wassermungenau, Dürrenmungenau-Abenberg und im Dekanat Windsbach.
Wir nehmen Abschied im Vertrauen auf die Verheißung der Auferstehung.
Er darf nun schauen, was er geglaubt und verkündigt hat.

Für die Pfarrei Wassermungenau
Pfarrer Thomas Lorenz
Pfarrerin Friederike Töpelmann

Für das Dekanat und das Pfarrkapitel
Dekan Klaus Schlicker
Senior Pfarrer Christoph Bosch

Krabbelgruppe

Die Kinder der Krabbelgruppe und deren Eltern trafen sich im Sommer, bei gutem Wetter, an verschiedenen Spielplätzen. Der neue Alpakahof in Dürrenmungenau wurde besucht und am Wassermungenauer Spielplatz gab es für alle ein Eis vom Werzingerhof, um die Kinder, welche in die Krippe wechseln, zu verabschieden.

Seit einigen Wochen finden die Treffen wieder im Gemeindehaus statt. Hier wird gesungen, gespielt, gelacht und sich ausgetauscht. Gemeinsam feierten wir auch einige erste Geburtstage, an denen die Geburtstagskinder eine Kleinigkeit geschenkt bekamen.

Wenn ihr auch Lust habt, bei uns vorbeizuschauen, dann meldet euch gerne bei Melanie Seubelt (0151 68489394) oder Kathrin Röthel (0176 32722964). Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr.



Freud und Leid
Taufen und Trauungen

Freud und Leid
Beerdigungen



Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Geburtstage

Mitte Dezember 2025 bis Februar 2026



Vorstellung

der Präparanden 2025/2026



Alina



Bastian



Ella



Finjas



Hannes



Jakob



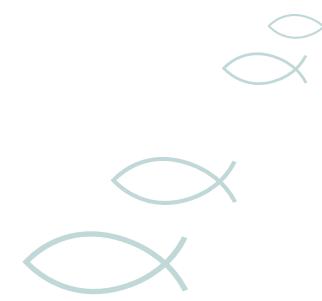
Lion



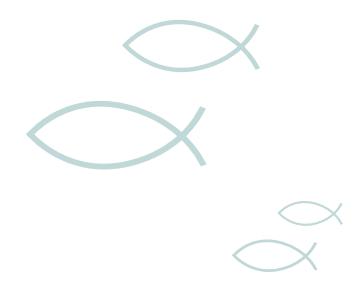
Maria



Marlene



Philipp



Ein besonderer Glückwunsch unseren Gemeindegliedern ab 70 Jahren. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in diesen Wochen und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen.

Geburtstag vergessen oder nicht erwünscht? Sollte Ihre Geburtstag im Gemeindebrief nicht abgedruckt sein, oder sollten Sie andererseits wünschen, dass er darin nicht erscheinen soll, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (Tel. 09873 255).

Aus der Kita „Schatzkiste“ So viele Äpfel

Am Dienstag, den 14. Oktober 2025, machten wir uns, bei noch mäßigem Wetter, mit allen Kindergartenkindern auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflug – es ging zum Apfelmosten! Schon die Fahrt mit dem Bus war für viele Kinder ein erstes Highlight. Alle anschnallen – los geht's. Mit großer Aufregung suchten sich alle einen Platz und bestaunten die vorbeiziehende Landschaft.



An der Mosterei angekommen, wurden wir herzlich empfangen.

Die Sonne lachte jetzt vom Himmel und es wurde fast spätsommerlich warm. Alles wurde ausgeladen und die Kinder durften direkt mithelfen: Äpfel wurden in die große Wanne geschüttet, gewaschen und für das Mosten vorbereitet. Besonders spannend war es, die große Mostpresse in Aktion zu sehen. Als sich die Maschine langsam in Bewegung setzte, gab es viele erstaunte Gesichter – so viel Kraft war nötig, um den leckeren Apfelsaft zu gewinnen!

Natürlich durften die Kinder den frisch gepressten Apfelsaft auch gleich probieren – das war für viele der leckerste Moment des Tages. Am Ende staunten alle nicht schlecht: Ganze 176 Liter Saft wurden aus unseren mitgebrachten Äpfeln gepresst!

Nach der Arbeit wartete ein schöner Spielplatz unweit der Mosterei auf die Kinder. Dort konnten sie



sich austoben, schaukeln, klettern und zusammen spielen. Beim Herumstöbern fanden einige Kinder außerdem viele Kastanien, die sofort gesammelt und in die Jackentaschen und unseren Korb gesteckt wurden – ein schöner Schatz für zu Hause und den Kindergarten.

Kurz vor dem Mittagessen fuhren



Aus der Kita „Schatzkiste“ So viele Äpfel



wir zufrieden und ein bisschen müde wieder mit dem Bus zurück zum Kindergarten. Es war ein erlebnisreicher Tag voller neuer Eindrücke, bei dem die Kinder nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch einiges über die Herstellung von Apfelsaft gelernt haben. Ein Ausflug, den sicher niemand so schnell vergessen wird! In den nächsten Monaten wird es uns an selbstgemachtem Saft nicht mangeln.

Ein herzlicher Dank geht an das Busunternehmen Gilch, für die Beförderung und unseren Elternbeirat, der hier die gesamten Kosten für das Mosten übernommen hat.

Nadine Hartmann

Anmeldewoche

in der evangelischen Kindertagesstätte "Schatzkiste" in Wassermungenau

Für einen **Kindergarten- oder Krippenplatz** ab September 2025 können Sie Ihr Kind in der Woche vom **26. - 30. Januar 2026** in der evangelischen Kindertagesstätte „Schatzkiste“ voranmelden.

In dieser Woche besteht auch die Möglichkeit, Ihr Kind für die **Schulkinderbetreuung** im Kindergarten vormerken zu lassen.

Voranmeldungen für die **Kinderkrippe, Kindergarten und die Schulkinderbetreuung** finden nur nach **Terminvereinbarung statt!**

Anmeldezeiten können ab Montag, den **15. Dezember 2025** vereinbart werden.

Das Anmeldeformular finden Sie als Download auf unserer Internetseite. Bringen Sie dieses bitte bereits ausgefüllt zur Anmeldung mit. (<https://evang-kita-wassermungenau.de/voranmeldung/>)

Sie erreichen uns unter folgender Nummer:
09873/757 Maike Heinloth oder Ellie Trevigne



Tag der offenen Tür:

24. Januar 2026 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Frauenfrühstück Sternsinger-Aktion 2026



Sternsinger-Aktion am 3. Januar 2026 in Wassermungenau

Möchtest du dieses Jahr dabei sein und den Menschen den Segen bringen?

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Möchtest du mit königlichen Gewändern von Haus zu Haus ziehen, die Häuser segnen und die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte bitten?

Anschließend wartet eine leckere Stärkung im Gemeindeheim Wassermungenau auf dich.

Dann melde dich bitte **bis 22. Dezember an.**

Für Wassermungenau bei Martina Mihatsch (Tel. 09873 948256) oder bei Pfr. Brand unter sternsinger-abenberg@t-online.de oder 09178 / 206.



Ausflug des Posaunenchors am 21.09.2025 nach Weißenburg

Bei schönstem Herbstwetter zog es die Bläserinnen und Bläser des Wassermungenauer Posaunenchores sowie einige Jungbläser und Familienangehörige zum alljährlichen Chorausflug nach Weißenburg. Unser Chormitglied, Walter Winter, selbst wohnhaft in Weißenburg, organisierte für uns eine Führung in der Römer-Therme.

Nachdem uns die Badekultur der Römer nähergebracht wurde, führte uns ein kleiner Spaziergang in die Weißenburger Innenstadt. Mit den Jungbläsern machten wir zwischendurch ein wenig Rast an zwei Spielplätzen, so dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Dank des sonnigen Wetters konnten wir uns dann noch bei einem Eis, Kaffee und Kuchen zusammensetzen.

Nach einem Abstecher in die Weißenburger St. Andreas-Kirche, fand unser Ausflug einen gelungenen Abschluss beim gemeinsamen italienischen Abendessen.



Rückblick in Bildern



Familienandacht
mit Schulanfängersegnung

Rückblick in Bildern



Kirchweih Winkelhaid –
Festzug zur Kapelle



Erntedankfest
in St. Nikolaus in Untereschenbach

Rückblick in Bildern



Kirchweih Winkelhaid – Bevor es losgeht ...



Musikalische Sommerandacht des Kirchenchores



Cocktails nach „Heute ein-
mal anders Gottesdienst“
am 27. Juli



Kigo am Erntedank-
fest – Bibel in Brot
eingebacken



Trauung Pfarrer Tobias Brendel und Barbara Rohmann

Baumpflanzaktion „Bunt sind schon die Wälder“



Baumpflanzen Kirchenvorstand



Baumpflanzen Posaunenchor



Baumpflanzen Kirchenchor

„Am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen, rot und weiß bemalt.“

Haben Sie es erkannt?

Unter dem Motto „**Bunt sind schon die Wälder**“ erging herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum gemeinsamen Singen.

Bewegung für Körper und Stimme und schöne herbstliche Lieder wurden versprochen und eingelöst.

„Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt!“

Mit „flinken Trägern“ und „jungen Winzerinnen“ haben wir den Herbst bejubelt, mit „Hua Hu“ Drachen steigen lassen, vor dem großen Regen „goldene Garben“ eingeholt und schließlich mit einem getanzten Reigen den schönen Nachmittag beendet.

Herzlichen Dank allen, die dabei waren. Herzliche Einladung an alle, die gerne beim nächsten Mal dabei wären!

Unser „Chörchen“, das Sie aus früheren Ankündigungen kennen, ist nach Windsbach umgezogen und findet nun dort im Rahmen der Musikschule statt.

Für singfreudige Menschen wird es jedoch immer wieder Veranstaltungen in unserem Gemeindeheim geben.

Claudia Braun-Tietje

Gruppen, Kreise und Chöre

Regelmäßige Treffen unserer Gruppen, Kreise und Chöre

Änderungen vorbehalten.

Jungbläser | Montag, 17.45 Uhr

Evangelische Landjugend | Montag, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe | Dienstag, 9.00 Uhr

Mädelstreff, 5. Klasse | Dienstag, 16.30 Uhr

frühstück - aber gemeinsam! | 2. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr

Konfirmandenunterricht | Mittwoch, 16.30 Uhr

Mädelstreff, ab 6. Klasse | Mittwoch, 17.30 Uhr

Kirchenchor | Mittwoch, 20.00 Uhr

Frauenfrühstück | 1. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

WALK & TALK | Donnerstag, 9.00 Uhr

Frauenkreis | 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Posaunenchor | Donnerstag, 19.30 Uhr

Hauskreis | Donnerstag, 20.00 Uhr

Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 948924)

Präparandenunterricht | Freitag, 15.15 Uhr

Gemeindeheim-Kids, 1. bis 4. Klasse | Freitag, 16.30 Uhr

Informationen zu Gruppen und Kreisen können Sie im Pfarramt erfragen.

Gottesdienste

November bis Dezember 2025

So., 30.11.2025 1. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) - Pfr. Zelinsky
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) und Posaunenchor - Pfr. Zelinsky
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
Kollekte des Tages: Brot für die Welt			
Mi., 3.12.2025	Ab	18.30 Uhr	Adventsandacht - Pfrin. Töpelmann
Sa., 6.12.2025 Nikolaustag	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe - Kigo Team
So., 7.12.2025 2. Advent	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
	Ab	18.00 Uhr	Heute einmal anders Gottesdienst - Pfrin. Töpelmann und Team
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
Do., 11.12.2025	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorencentrum - Pfr. Lorenz
Sa., 13.12.2025	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe - Kigo Team
	Os	18:45 Uhr	Adventsblasen an der Kriegergedächtniskapelle - Team
So., 14.12.2025 3. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Lorenz
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
Kollekte des Tages: Medienerziehung			
Mi., 17.12.2025	Ab	18.30 Uhr	Adventsandacht - Pfrin. Töpelmann
Sa., 20.12.2025	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe - Kigo Team
So., 21.12.2025 4. Advent	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
	Ab	15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst - Pfrin. Töpelmann und Team
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			

Gottesdienste

Dezember 2025 bis Januar 2026

Mi., 24.12.2025 Christvesper	Ab	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Pfrin. Töpelmann
	Dü	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel - Pfrin. Töpelmann
	Ab	17.30 Uhr	Christvesper - Dekan Lechner
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
	Ue	22.00 Uhr	Heiliger Abend - Christmette mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Do., 25.12.2025 Christfest I	Dü	8.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) und Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) - Pfrin. Töpelmann
Kollekte des Tages: Evang. Schulen in Bayern			
Fr., 26.12.2025 Christfest II	Dü	09.00 Uhr	Weihnachtsliederreise - Heidi Bernreuther und Team
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
So., 28.12.2025 1. So. n. Christfest	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Hauenstein
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
Mi., 31.12.2025 Altjahresabend	Dü	15.00 Uhr	Jahresschlussvesper mit Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
	Ab	17.00 Uhr	Jahresschlussvesper - Pfrin. Töpelmann
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
Do., 1.1.2026 Neujahrstag	Ab	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst - Pfr. Lorenz
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
So., 4.1.2026 2. So. n. Christfest	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Lorenz
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
Di., 6.1.2026 Epiphanias	Ue	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl für die gesamte Pfarrei - Pfr. Lorenz

Gottesdienste

Januar bis Februar 2026

Kollekte des Tages: Weltmission			
Sa., 10.1.2026	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - KiGo Team
	Ab	11.15 Uhr	Kindergottesdienst teens CHURCH - KiGo Team
So., 11.1.2026 1. So. n. Epiphanias			
	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst - Team
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
So., 18.1.2026	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Lektor Alter
2. So. n. Epiphanias			
Kollekte des Tages: Familienarbeit			
Do., 22.1.2026	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
So., 25.1.2026 3. So. n. Epiphanias	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
Kollekte des Tages: Diakonisches Werk der EKD			
So., 1.2.2026 letzter So. nach Epiphanias	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Zelinsky
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst – N.N.
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
So., 8.2.2026 Sexagesimä	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
Kollekte des Tages: Kirchengemeine Dürrenmungenau - Abenberg			
Do., 12.2.2026	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
Sa., 14.2.2026	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - KiGo Team
	Ab	11.15 Uhr	Kindergottesdienst teens CHURCH - KiGo Team
So., 15.2.2026	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Lorenz
Estomihia			
Kollekte des Tages: Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD			



Geburtstage

Dezember bis Mitte Februar 2026



Freud und Leid

Taufen, Trauungen

Dezember

- 10.12. Heidi Bergner, Abenberg, 70 Jahre
- 20.12. Karl-Heinz Kellermann, Abenberg, 86 Jahre
- 27.12. Ursula Potratz, Abenberg, 82 Jahre



Januar

- 13.1. Heidemarie Nißlein, Kleinabenberg, 72 Jahre
- 13.1. Helga Wechsler, Abenberg, 82 Jahre
- 14.1. Luise Beyerlein, Dürrenmungenau, 86 Jahre
- 14.1. Auguste Geßler, Abenberg, 90 Jahre
- 20.1. Erwin Sellmann, Abenberg, 88 Jahre
- 24.1. Georg Schmidt, Abenberg, 84 Jahre
- 25.1. Monika Gulden, Abenberg, 80 Jahre
- 26.1. Armin Bergner, Abenberg, 73 Jahre
- 27.1. Rolf Kneifel, Abenberg, 90 Jahre
- 30.1. Georg Bernreuther, Dürrenmungenau, 75 Jahre
- 30.1. Elsa Scheuerpflug, Obersteinbach, 79 Jahre
- 31.1. Helmut Schneider, Abenberg, 78 Jahre

Februar

- 1.2. Hans-Peter Walter, Abenberg, 77 Jahre
- 5.2. Karolina Hörndl, Abenberg, 78 Jahre
- 12.2. Christa Hörauf, Obersteinbach, 70 Jahre
- 14.2. Rudi Tautz, Abenberg, 79 Jahre
- 15.2. Johann Schwab, Dürrenmungenau, 83 Jahre



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in diesen Wochen und wünschen Ihnen
Gottes reichen Segen. Ein besonderer Glückwunsch unseren Gemeindegliedern ab
70 Jahren.

Geburtstag vergessen oder nicht erwünscht?

Sollte Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht abgedruckt sein oder sollten Sie
andererseits wünschen, dass er darin nicht erscheinen soll, wenden Sie sich bitte ans
Pfarramt (Tel. 09873 255).

Freud und Leid – Beerdigung Nachruf

Vorstellung der Präparanden 2025/2026



Dominic



Eliana



Emely



Isabella



Julian



Lisa



Lukas



Sandra



Sarah



Vanessa



Nachruf

Der Glockenstiftungsverein Einigkeit e.V. Obersteinbach hat eine Spende anlässlich der Beerdigung von Pfarrer i.R. Gilbrecht Greifenberg in Höhe von 100 € für die Renovierung der St. Andreas Kirche in Wassermungenau überwiesen.
Pfr. Greifenberg war lange Zeit Mitglied in unserem Verein und hat immer wieder Gottesdienste, Johannisfeiern und das Hl. Abendmahl mit uns gefeiert. Vergelts Gott dafür.



Kirchweih St. Jakobus 2025

Am 27. Juli 2025 fand der Festgottesdienst zum Kirchweihgottesdienst der St. Jakobuskirche in Dürrenmungenau statt.

Pfarrerin Friederike Töpelmann hieß alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich willkommen. Es waren auch mehr als 25 Kärwaboum und Kärwamadli zum Gottesdienst erschienen. Die musikalische Gestaltung wurde von Susanne Einzinger an der Orgel und vom Posaunenchor Dürrenmungenau unter der Leitung von Walter Koch übernommen.

Auch der Vorgänger von Pfarrerin Töpelmann, Pfarrer Tobias Brendel, war gekommen und hat den Posaunenchor tatkräftig unterstützt. Die Kärwaboum und Kärwamadli sangen das Dürrenmungenauer Heimatlied, wo gerne auch viele Anwesende kräftig mitsangen. Am Ende des Gottesdienstes wurde noch ein flotter Marsch vom Posaunenchor gespielt, und Pfarrerin Töpelmann zog mit den Kärwaburschen und Madli wieder aus der Kirche aus.

Fritz Hörauf



Erntedankfest St. Jakobus 2025

Am Sonntag, den 5. Oktober, wurde in der St. Jakobuskirche in Dürrenmungenau das Erntedankfest mit Hl. Abendmahl gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Walter Koch und an der Orgel mit Susanne Einzinger.

Pfarrerin Friederike Töpelmann bedankte sich für die vielen Gaben, die rund um den Altar von Heidi Bernreuther aufgebaut wurden. Wir leben in einer Welt, wo wir eigentlich im Überfluss leben und trotzdem weltweit mehr als 720 Millionen Menschen hungern müssen, so Pfarrerin Töpelmann.

Erntedank ist nicht nur ein Fest für all die Dinge, die wir ernten konnten, sondern auch ein Fest für unser Herz. All die gespendeten Erntegaben werden dann nächste Woche an die Tafel in Windsbach gebracht, wo sie dann auch von bedürftigen Personen wieder freundlich und dankbar aufgenommen werden.

Fritz Hörauf



Baumpflanz Challenge



Nachdem der Posaunenchor Dürrenmungenau von seinem Nachbarn aus Wassermungenau für die Baumchallenge nominiert worden ist, einen Baum zu pflanzen, überlegte der Chor aus Dürrenmungenau nicht lange und pflanzte am Sonntagabend den 10. August 2025 einen Ahornbaum in der Dürrenmungenauer Flur. Trotz Sommerpause fanden sich ein paar Chormitglieder ein, um den Baum zu pflanzen und einzubießen. Der Posaunenchor Dürrenmungenau nominierte dann als nächsten Verein den Glockenstiftungsverein Einigkeit e.V. in Obersteinbach.

Auch der Glockenstiftungsverein nahm die Nominierung von Posaunenchor an und überlegte sich, wo ein Baum gepflanzt werden könnte. Schnell war ein Platz gefunden, eine Nordmann Tanne sollte es sein. Geplant wurde diese Tanne im Kapellenvorergarten, da soll sie später mal einige Jahre als Weihnachtsbaum geschmückt werden und soll den Kapellenvorraum ausleuchten.



Fritz Hörauf

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Vereinsausflug Glockenstiftungsverein Einigkeit e.V. am 24.08.2025

Wie schon in den letzten Jahren, so machte auch dieses Jahr der Glockenstiftungsverein wieder einen Ausflug. Bereits um 8.30 Uhr ging es in Obersteinbach mit dem Fahrrad in Richtung Abenberg, Bechhofen, Gauchsdorf nach Büchenbach. Dort besuchten wir den Gottesdienst, der um 10.000 Uhr begann. Es war ein Gottesdienst in modernerer Form, ein wenig ungewohnt für uns, aber eine neue Erfahrung. Danach ging es zum Mittagessen zum Gasthaus Heyder in Büchenbach.

Gut gespeist, machten wir uns wieder auf den Weg nach Roth. Hier bekamen wir eine Führung im Fabrikmuseum. Es war ein sehr interessanter Vortrag, wobei auch all die alten Drahtziehmaschinen vorgeführt wurden und zum Einsatz kamen. Das Handwerk geht zurück bis in das 14. Jahrhundert. Wir alle waren erstaunt und überwältigt von dem, was damals schon maschinell hergestellt werden konnte. So waren es teilweise Verzierungen für königliche Gewänder und auch Trachtenhüte oder Kleider, selbst Christbaumschmuck wurde hergestellt. 1. Vorstand Heinz Endner bedankte sich für die Führung und auch bei Fritz Hörauf, der diese Fahrt organisiert hatte.

Nach dem Besuch des Fabrikmuseums radelten wir weiter zum Kaffeetrinken. Gut gestärkt machten wir uns dann wieder auf den Heimweg über Rothaurach, Asbach, Abenberg zurück nach Obersteinbach. Es war wieder mal ein gelungener Vereinsausflug.

Fritz Hörauf



Geschenk vom Glockenstiftungsverein

Da Pfarrer Tobias Brendel schon seit mehr als 15 Jahren auch Mitglied im Glockenstiftungsverein Einigkeit e.V. in Obersteinbach ist, gab es anlässlich der kirchlichen Trauung ein kleines Präsent.

Am 4. August kamen Barbara Rohmann und Tobias Brendel nach Obersteinbach, um den Gutschein von der Vorstandschaft des Glockenstiftungsvereins zu empfangen. Dankbar und sichtlich gerührt nahmen die beiden das Geschenk entgegen.

Fritz Hörauf



v.li.n.re: Helga Kalb, Barbara Rohmann, Heinz Endner, Pfr. Tobias Brendel und Monika Endner.

Neues Mesnerteam in Obersteinbach

Am Freitag, 10. Oktober, lud der Glockenstiftungsverein Einigkeit e.V. zu einer Abendandacht mit Hl. Abendmahl in die Kapelle nach Obersteinbach ein. Zu diesem Abendgottesdienst kamen Dekan Klaus Schlicker und Pfarrerin Friederike Töpelmann. Für Dekan Schlicker war es der erste Besuch seit seiner Amtszeit als Dekan in Windsbach, dass er in der Kapelle war. So eine schöne Kapelle, da kann man nicht glauben, dass diese schon 100 Jahre alt ist, so Dekan Schlicker. Nachdem der bisherige langjährige Mesner Hans Hörauf im Juli sein Amt als Mesner abgegeben hatte, war es nun an der Zeit, die neuen Mesnerinnen einzuführen. Pfarrerin Töpelmann segnete das neue Mesnerteam feierlich in das Mesneramt ein. Das Team besteht aus Monika Endner, Heike Heider, Christine Hörauf, Helga Kalb und Sonja Kern. Es ist eine schöne, aber auch verpflichtende Tätigkeit, für die Kapelle dazu sein und Dienst für die Allgemeinheit zu tun, so Pfarrerin Töpelmann. Danach feierte man noch gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Fritz Hörauf



Das neue Mesnerteam: v.li: Dekan Klaus Schlicker, Helga Kalb, Monika Endner, Christine Hörauf, Sonja Kern, Heike Heider

Ökumenisches Kirchenfest 2025: Pilger der Hoffnung

Am zweiten Sonntag nach den Sommerferien feierten die Christen in Abenberg ihr ökumenisches Kirchenfest. Um 10:00 Uhr begann es mit drei parallelen Gottesdiensten: ein Gottesdienst für die Krabbelkinder, ein Kindergottesdienst und ein Festgottesdienst mit Posaunenchor in der evangelischen St. Johanneskirche Abenberg. Pfarrer Brand und Pfarrerin Töpelmann feierten in ökumenischer Freundschaft und Verbundenheit den Gottesdienst zum Thema Pilger der Hoffnung. Durch die Beziehung zu Jesus Christus sind wir alle Hoffnungsträger. Die Hoffnung auf IHN ist immer aussichtsreich und nicht vergeblich.

Auch die Hoffnung des ökumenischen Vorbereitungsteams, dass es ein schönes Fest wird, war nicht vergeblich. Im Anschluss an die Gottesdienste gingen viele Menschen hinüber ins katholische Jugendheim. Dort gab es Speis und Trank zu genüge, gute Gemeinschaft, fröhliches Hüpfen der Kinder auf der Hüpfburg, eine Tombola, Bastelaktionen, vorzüglichen Kuchen und Kaffee. Der Gesangsauftritt der Kinder des St.Jakobuskindergartens aus Abenberg war ein Höhepunkt auf dem Fest. Große und Kleine waren fröhlich miteinander unterwegs an diesem Tag. Möge es so bleiben und weitergehen als Pilger der Hoffnung in Abenberg. Vergelt's Gott an alle, die dieses Fest organisiert und mitgestaltet haben!

Pfarrerin Friederike Töpelmann



Ökumenischer Gemeindenachmittag

Frauentreff – Christbaum gesucht

Nächste Termine ökumenischer Gemeindenachmittag jeweils um 14.00 Uhr		
am 11. Dezember im röm.-kath. Jugendheim Adventsfeier	am 8. Januar im evang. Gemeindesaal Vortrag von Frau Kuhn über Abenberg	am 12. Februar im röm.-kath. Jugendheim Faschingsfeier mit Edwin und Helmut

Nächste Termine Frauentreff	
2. Dezember Weihnachtsfeier	13. Januar Abend zur Jahreslosung
Alle Termine unter Vorbehalt, Änderungen werden über die WhatsApp-Gruppe oder den Schaukasten bekannt gegeben.	



Offener Gebetskreis

Gruppen und Kreise



Regelmäßige Treffen unserer Gruppen:

- Offener Frauentreff**
1. Dienstag im Monat, ab 19.00 Uhr
 - Krabbelgruppe**
Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr
 - Posaunenchor**
Mittwoch, 19.30 Uhr
in Dürrenmungenau
 - Konfirmanden**
Mittwoch, 14-täglich, 17.00 – 18.00 Uhr
 - Ökumenischer Gemeindenachmittag**
2. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr
 - Präparanden**
Mittwoch, 14-täglich, 16.00 – 17.00 Uhr
 - Kindergottesdienst Abenberg**
2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr (siehe Gottesdienstplan)
 - Kindergottesdienst Dürrenmungenau**
Sonntag um 10.00 Uhr, in der Regel zweimal im Monat
(siehe Gottesdienstplan)
- Informationen zu Gruppen und Kreisen können Sie im Pfarramt erfragen.

Einladung



Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de

ZUR ÖKUMENISCHEN GESPRÄCHSRUNDE FÜR ELTERN

KAFFEE & ZEIT

Im SCHÖNE DINGE LADEN

(Im Gewerbegebiet 15, 91183 Abenberg)

Dienstag, **27. Januar** 15 – 17 Uhr

ZEIT: Mittwoch, **11. Februar** 10 – 12 Uhr

Montag, **23. März** 10 – 12 Uhr

Mittwoch, **29. April** 15 – 17 Uhr

austauschen über Gott und die Welt, Freuden und Sorgen von
Eltern teilen, einmal ohne Kinder beieinander sein...sprechen,
genießen, einfach dasein

Einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich!

Pfarrerin Friederike Töpelmann und Gemeindereferentin Ina Maria Zeller



Einladung



ZUR ÖKUMENISCHEN GLAUBENSEXPEDITION

SINNsucher+

Immer Dienstags

19.30 Uhr bis 21 Uhr

„have a break“, christliche Spiritualität, gemeinsam Suchen und
Finden

leicht und tiefesinnig, Lebenserfahrungen, Gott, Hoffnung und Liebe, Jesus,
das eigene Leben, Sinn...

Nächste **20. Januar 2026** (St. Johannis, Spalter Str.2a, Abenberg)

TREFFEN **03. März** (kath. Jugendheim, Spalter Str. 11, Abenberg)

und **21. April** (St. Johannis, Spalter Str.2a, Abenberg)

ORTE: **9. Juni** (kath. Jugendheim, Spalter Str. 11, Abenberg)

28. Juli (St. Johannis, Spalter Str.2a, Abenberg)

Weitere Infos bei Pfarrerin Friederike Töpelmann und Gemeindereferentin Ina Maria Zeller:

friederike.toepelmann@elkb.de oder imzeller@bistum-eichstaett.de



Es ist möglich, an jedem Abend einzeln teilzunehmen.

Einladung



Bild: pixabay.de

Aufstellungstag

Sonntag, 07. Dezember 2025, 10 Uhr – 17 Uhr,

Ev. Gemeindezentrum St. Johannis, Abenberg

Jeder Mensch hat Nöte. Manches Leid hängt zusammen mit Blockaden und Störungen im Familiensystem.

Aufstellungen aus der Stille zeigen diese auf und helfen heilende Schritte zu gehen.



Geleitet von Pfarrer Dr. Markus Roth laden wir zu diesem besonderen Tag ein.

Mehr Infos und Anmeldung dazu unter: info@auf-dem-weg.info
www.auf-dem-weg.info

Seminargebühr: 30€,
bei eigener Aufstellung: 150€



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Mitarbeiterdank



Wir laden ein....

Mitarbeiterdank

am 23. Januar 2026 um 19 Uhr

Herzlich laden wir alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde ein zum Mitarbeiterneujahresempfang am 23. Januar 2026 um 19 Uhr. Es wird ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht serviert.

Um das Essen vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 9. Januar 2026, im Wassermungenauer Pfarramt:

dienstags und freitags, 8.30 – 12.00 Uhr,
unter Tel. 09873 255
oder unter pfarramt.wassermungenau@elkb.de.

Bitte geben Sie dabei Ihren Essenswunsch an.

Das Dessert-Buffet möchten wir wieder aus eigenen Kreationen und Beiträgen zusammenstellen. Seit Jahren ist es Freude, aus den vielfältigen, köstlichen Dessert-Beiträgen auswählen zu können.

Wer seinen Lieblingsnachtisch mitbringen möchte, melde sich bitte gleichfalls unter obiger Adresse.

Herzlichen Dank!

Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Eure Dürrenmungenauer Kigos sind im Dezember an **allen Adventssonntagen** (als Proben für das Krippenspiel an Heiligabend) und im Januar am **25.1.2026**.

Eure Kigos beginnen um **10 Uhr** in der St. Jakobuskirche.

Die Kigos in Abenberg finden an **allen Adventssamstagen** um **10 Uhr** (als Proben für das Krippenspiel an Heiligabend) im Gemeindezentrum der St. Johanniskirche statt.

Krabbelgottesdienst „Minikirche im Advent“

Herzlich laden wir ein zu einem Gottesdienst für die Allerkleinsten von 0-4 Jahren (und ihre Eltern, Paten, Großeltern) am **Sonntag, den 21.12. um 15.00 Uhr**. Wir feiern einen kleinkindgerechten, kurzweiligen Gottesdienst und werden danach noch etwas zusammenbleiben und basteln, spielen, essen, trinken.

Für die ganze Familie:

Weihnachtsliederreise und Entdeckergottesdienst

Am 2. Weihnachtstag wird heuer zum 3. Mal ein besonderer Gottesdienst mit viel Musik von und für die Gemeinde **um 9 Uhr** in St. Jakobus in Dürrenmungenau gefeiert.

Am **11. Januar 2026, 10 Uhr** feiern wir in der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche wieder den beliebten „Entdeckergottesdienst“.

Adventsandachten

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Herzlich laden wir zu zwei besinnlichen, kurzweiligen Adventsandachten ein.

Jeweils am Mittwoch um 18.30 Uhr am **3. und 17. Dezember**

in St. Johannis in Abenberg. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit zur Besinnung in der oft „unstaden“ Adventszeit.

*Mache dich auf, und werde licht;
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des HERRN geht auf
über dir!*

Jesaja 60, 1

*Immer wieder innehalten,
Ruhepausen suchen,
warten, schweigen,
der Stille lauschen*

*Auf das Licht hoffen,
bereit sein für das Wunder,
das Wunder der Liebe.*

Toepelmann Friederike



Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Lorenz

Evang.-Luth. Pfarramt Wassermungenau

Tel. 09873 1285

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Fax 09873 1282

Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto Wassermungenau

Empfänger: Kirchengemeinde Wassermungenau

VR Bank im südlichen Franken eG

IBAN: DE88 7659 1000 0009 6795 70

Pfarrerin Friederike Töpelmann

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Dürrenmungenau-Abenberg

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Tel. 09873 976405

Schloßallee 2

91183 Abenberg-Dürrenmungenau

friederike.toepelmann@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Pfarramtsbüro Wassermungenau | Tel. 09873 255

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr

Fax 09873 1282 | pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Hauptstraße 27 | 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11 | 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 757 | Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)

kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5 | 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 212 | Fax 09873 9769799

kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation Roth/Schwabach

Steigerwaldstr. 1 | 91126 Rednitzhembach | Tel. 09122 98414640



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Nr. 47 | Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evang. Luth. Kirchengemeinden Wassermungenau/Dürrenmungenau-Abenberg herausgegeben. | **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz (Allgemein und Wassermungenau), Pfarrerin Friederike Töpelmann (Dürrenmungenau) | **Satz und Layout:** Michael Ruttmann, Simone Peycke | **Grund-Layout:** Joseph Liebl | **Auflage:** 1.700 Stück | **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de | **Kontakt:** pfarramt.wassermungenau@elkb.de | **Stand:** 07.11.2025 | **Abgabeschluss für die nächste Ausgabe:** 02.01.2026 | **Titelbild:** Pixabay | **Weitere Bilder:** Rainer Aul, Claudia Braun-Tietje, Elfriede Flühr, Fundus Media, Pixabay, Fritz Hörauf, Kerstin Mahr, Conny Lorenz, Medium.com, Fritz Raab, Wikimedia, privat